

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 86.

Samstag den 11. April

1868.

Wegen der Osterfeiertage erscheint das nächste Blatt am Dienstag.

Gefunden ein Taschenmesser, ein Zollstab, ein Korb, ein weißes Taschentuch, ein Paar Aermel.

Wiesbaden, den 8. April 1868.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried v. e.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Friedrich Kossel von Bleidenstadt, jetzt zu Wiesbaden, ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 12. Mai d. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 2. April 1868.
457

Königliches Amtsgericht IV.
Leidner.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. April l. J. Nachmittags 3 Uhr wird die zur Concurssmasse des Wilhelm Block von Wiesbaden gehörige Police der Lebensversicherungsgesellschaft „Phönix“ in Frankfurt a/M. im Betrage von fünftausend Gulden auf dem Rathhause zu Wiesbaden öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 25. März 1868.
457

Königl. Amtsgericht IV.
Leidner.

Bekanntmachung.

Dienstag den 14. April d. J. Vormittags 10 Uhr werden die noch zur Concurssmasse des Christian Schmidt von Rambach gehörigen, in der dasigen Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in 7 Aekern und 5 Wiesen, in dem Rathhause zu Rambach öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 6. März 1868.
457

Königliches Amtsgericht V.
v. Hadeln.

Bekanntmachung.

Die Tüncher- und Schreinerarbeiten im hiesigen Garnison-Lazareth, bestehend in Verputz-Reparaturen und Abfärben von Mauern und Stuben zc., Neu- dielung eines Zimmers, Anbringung eines Windfangkastens zc., sollen dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf

Dienstag den 14. April c., Vormittags 11 Uhr, im Geschäftslocal des Lazareths, Schwalbacherstraße No. 2, woselbst auch die

Höhere Bürgerschule zu Wiesbaden.

Die Aufnahmeprüfung der vorher bei dem Unterzeichneten (Moritzstraße 6) unter Beibringung des Geburtscheines, Impfattestes und letzten Schulzeugnisses anzumeldender Schüler findet **Montag den 27. d. M.** Morgens 8 Uhr im neuen Schulgebäude, Dranienstraße, statt; Tags darauf um 9 Uhr Versammlung aller Schüler. Das auf Grund einer Abgangsprüfung von der Anstalt ausgestellte Zeugnis der Reife hat die Wirkung der Zulassung zum **einjährigen Militärdienste**. Aufnahme in die **Vorbereitungsschule** **Dienstag den 28. d. M.** Vormittags 10 Uhr ebendasselbst; Schulanfang am Tage nachher um 9 Uhr.

Wiesbaden, den 8. April 1868.

Rektor: **Poláek.**

Wein-Versteigerung.

Donnerstag den 23. April, Vormittags 10 Uhr, werden aus dem **Philipp Finck'schen Weingute zu Nierstein a. Rh.** durch den unterzeichneten Notar, im **Hellmeister'schen Saale**, Gräbergasse Nr. 5 in **Mainz**, nachstehende Weine versteigert

15 Stück 1866^{er}

29 halbe Stück 1865^{er}.

Die Proben werden zu **Nierstein** am 14., 20. und 21. April verabreicht.

Dr. Klein,

4882

Grossherzogl. hessischer Notar.

Für Confirmanden!

Evangelische und Katholische Gesang- und Gebetbücher empfehlen in allen Einbänden billigt

Häuser & Heinrich, Webergasse 32. 5421

Vocal-Veränderung.

Hiermit mache die ergobene Anzeige, daß ich mein seitheriges Vocal Kirchgasse 39 verlassen und ein anderes **Marktstraße 28** (Bierbrauerei zu den drei Königen) bezogen habe.

Für das mir bisher geschenkte Zutrauen herzlichst dankend, bitte dasselbe auch in mein jetziges Vocal folgen zu lassen. Hochachtungsvoll


62 0

G. Löw, Dreher, Marktstraße 28.

Wilhelm Weins,

5687

Dirigent des „Männergesangvereins“, ertheilt gründlichen **Unterricht** im Gesang und Klavierspiel.

Nengasse 22. 

Wein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.
Adolph Sabel, Kölnischer Hof. 1886



Heute werden erwartet: Frische Turbot, Seezungen, Kabiljaue, Schollen.

Café Doré.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Festtage einen vorzüglichen **Mittagstisch**, **Restauration à la carte**, sowie ein vorzügliches Glas **Export-Bier** und ausgezeichnete rothe und weiße **Weine**.

Ergebenst **C. Petri**, Taunusstraße 26. 6301

Gasthaus zur weißen Taube.

Vorzügliches **Frankfurter** und **Wiener Bier**, sowie während den Ostersfeiertagen:

Nürnberger Doppel-Bier.

6295

Bierstadt.

In der „Rose“ ist täglich gutes Bier, Wein und Apfelwein, sowie gute **Hausmacher-Wurst** und alle sonstigen ländlichen Speisen zu haben, wozu freundlichst einladet **Karl Klein**. 5747

Am 2. Ostersfeiertage findet **grosse Tanzmusik** im „Rheingauerhof“ zu Schierstein statt.

Es ladet freundlichst ein **Chr. Georg**. 6198

Rheinweine:

Geisenheimer 24 fr., **Erbacher** 36 fr., **1865r Hattenheimer** 48 fr., **1857r Hochheimer** 1 fl., **Oberingelheimer** 48 fr., **Assmannshäuser** 1 fl. per Flasche einschließlich Glas, empfehle ich als vorzüglich und sehr preiswürdig. In Gebinden liefere dieselben billiger; leere Flaschen nehme mit 6 fr. per Stück zurück.

August Koch, Metzgergasse 3. 453

Frischer **Blumenkohl**, **Spargeln**, **Kopfsalat** per Stück 5 fr., **Maikräuter**, **Apfelsinen** und **Citronen** empfiehlt

J. Adrian, Marktstraße 36. 6248

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehlen in schöner Auswahl **Carl Jäger**, Langgasse 16. 5585

Frishen Holländer Rahmkäse

empfehlen **Schumacher & Poths** am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße. 6302

Eine gute **Drossel** u. **Kanarienvögel** (Weibchen) zu verk. Steingasse 13. 6200

Strohütte

12 und 18 kr., **Rappen** billigt bei

404

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Alle Sorten **Kuchen** von Hefenteig, Torten, Backwerk, sowie eine große Auswahl in **Osterngegenständen** empfiehlt sowohl vorrätzig als auf Bestellung
H. Womberger, Conditor, Langgasse 39. 6280

Kalbfleisch erste Qualität 12 fr.,

Schweinefleisch 18 kr. bei Metzger **Krieger, Ellenbogengasse 9. 6296**

Täglich abgekochten **Schinken** von anerkannter guter Qualität im Auschnitt bei **C. F. Ries, Webergasse 36. 6236**

Bei Unterzeichnetem ist täglich frisch zu haben: **Leber- und Blutwurst, ordinärer und Hausmacher Blutwurst, Schwartenwurst, Brezklops, Gelb- und Zungenwurst, Fleischwurst, geräucherte Knackwürstchen** per Stück 4 kr., rohen und abgekochten **Schinken, Dörrfleisch, Solperfleisch**, welches ich besonders empfehle (Morgens und Abends warm).

6294

Jac. Dieth, Schweinemetzger, Metzgergasse 13.

Ich mache die ergebnisse Anzeige, daß ich Sonntag den 12. d. meine **Kaffee- Restauration und Waffelbäckerei** hinter der alten Colonnade wieder eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.
Ph. Gage. 6305

Kopfsalat

ist zu haben bei

Gärtner **Rossel, Geisbergweg. 6259**

Steingasse 15 sind blaue und gelbe **Sandkartoffeln** per Kumpf 10 kr. zu haben. 5494



Emmerstraße 29a ist ein kleines **Landhaus** von 4 Zimmern, 2 Cabinellen nebst Zubehör und Blumengärtchen zu verkaufen. Auch kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter Garten dazu gegeben werden. Näh. Exped. 3428

$\frac{1}{2}$ Stück **Jack** à 2 Thaler zu verk. Elisabethenstraße 6, Hinterhaus. 5649

Ein guter **Jagdhund**, 3 Jahre alt, vorzüglich auf alles Wild, ist wegen Jagdabgabe zu verkaufen. Für hasenrein wird garantiert. Näh. bei **Glassen** in Mainz (Dofflein'sches Haus am Einsenberg). 6256

Wegen Jagdabgabe sind zwei gute **Doppelstinten** mit Zugehör zu verkaufen. Näheres bei Büchsenmacher **Stiepel** in Mainz (Schönbornerhof-laserne). 6256

Ein **Krankenwägelchen**, $\frac{1}{2}$ Jahr im Gebrauch, ist zum halben Preis abzugeben im **Badhaus** zum Engel. 6193

Ich bringe hiermit zur Kenntniß, daß in meinem jetzt vergrößerten **Bleichgarten** zwischen der Wellritz- und Bleichstraße das Bleichen begonnen hat und bemerke zugleich, daß fortwährend Wasche (per Last 5 kr.) zum Bleichen angenommen wird. Auch können Herrschaften nach Belieben von der Waschküche in meinem Bleichgarten Gebrauch machen. Eine gute Menge steht zur Verfügung. Das Abholen der Wasche wird unter billigster Berechnung besorgt.
J. Heder, Bleichstraße 11. 5961

Eine schöne große Hecke

mit **Scheidewand** steht billig zu verkaufen **Marktstraße 11. 6121**

Wagenlaternen werden verkauft **Friedrichstraße 28. 6055**

Ein **Kollwägelchen** ist billig zu verkaufen **Kranzplatz 1. 6274**

Heidenberg 23 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 6107

Localwechsel.

5032

Mit dem Heutigen haben wir unser seitheriges Local verlassen und ein anderes

9 Langgasse 9,

vis-à-vis dem Schützenhof-Terrain,

im Hause des Herrn Kimmel bezogen. Indem wir unser auf's Beste assortirtes Lager in Putz- und Kurzwaaren empfehlen, bitten wir, uns das seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, de 24. März 1868. **A. & M. Dotzheimer.**

Den Verkauf der in unseren Arbeits-Anstalten gefertigten Waaren haben wir von heute an den

Frl. A. & M. Dotzheimer,

Langgasse 9,

in Commission gegeben. Es werden wie seither fertige Leibwäsche, gehäkelte und gestricke Waaren auf Lager gehalten, sowie alle derartige Bestellungen, welche wir an die Frl. Dotzheimer abzugeben bitten, gut und möglichst rasch ausgeführt werden.

Unser Zweck ist armen Arbeiterinnen Verdienst zu schaffen und hoffen wir, daß unsere Anstalt auf Unterstützung des verehrten Publikums zählen darf, umso mehr, da die Preise auf's allerbilligste berechnet sind.

Wiesbaden, den 24. März 1868.

Der Vorstand des Frauen-Vereins.

Auf Obiges Bezug nehmend versprechen wir beste Bedienung, und laden zu recht zahlreichem Besuche ein.

A. & M. Dotzheimer. 5031

Eingekandt: Wer Ruhe im Hause und Unannehmlichkeiten mit dem Gesinde vermeiden will, benutze das von mehreren Behörden empfohlene:
„**Heutige Gesinde-Recht in den Königlich Preuss. Staaten.**“
3. Aufl. Preis 10 Sgr. Berlin. Albert Abelsdorff. Vorräthig bei
Jurany & Hensel, Wiesbaden. 405

Crinolinen für Frauen u. Confirmanden 24 kr., Corsetten die früher gekostet 1 fl. 48 kr. kosten jetzt 1 fl. 12 kr., Mechanik 6 kr., Handschuhe und Fillestaschen von 9 kr. an, Frauenstrümpfe 24 kr., für Kinder 15 kr., Pantoffeln für Frauen und Kinder 36 kr., seidene Herrenbinden 18 kr., Herrnsocken 18 kr., feine Herrenhemden 1 fl. 36 kr., Hosenträger von 9 kr. an bei **G. Burhard, Ecke d. Michelsb. u. Schwalbacherstr.**

Rindfleisch erster Qualität per Pfund 14 kr. bei **M. Baum, Neugasse 13.** 2847



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Forellen, Schollen, Hechte, Karpfen, Schleien, Barsche, Aale, gewässerter Laberdan, Bresem etc.

Zwei lackirte einthürige **Aleiderchränke** sind zu verkaufen Oberwebergasse 46; daselbst wird ein Lehrling gesucht von Schreiner **W. Leber.** 6290

Tages-Kalender.

Die Herzoglichen Gewächshäuser
in Dieblich
sind geöffnet: Montags bis Freitags von
2-5 Uhr. Samstags sind dieselben ge-
schlossen. Sonntags von 1-4 Uhr geöffnet.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist geöffnet: Mittwochs und Sonntags
Vormittags von 11 bis 4 Uhr Nach-
mittags.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10-12 und Nach-
mittags von 2-5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9-12 Uhr Vormittags und von 4-6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Samstag den 11. April.
Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 3 Uhr: Concert.
Turnverein.
Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler
Abends 8 Uhr: Fechten.
Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Buchführung und Dis-
cussion.
Männergesangverein „Concordia“.
Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Montag den 13. April. Bei aufgehobenem
Abonnement. (Neu einstudirt): Lohen-
grin. Romantische Oper in 3 Akten
von Richard Wagner.
Ortrud Frau Bertram-Wagner.
Heinrich der Vogler Herr Carnot,
als Gäste vom Stadttheater in Mainz.

Tägliche Posten vom 1. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵, 12. Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11²⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4⁵⁰, 5²⁰,
6⁵⁰, 8⁵⁰. Morgens 7⁴⁵, 10³⁰.

Kirchborn, Jockel, Camberg (Eisenbahn)
Nachmittags 3⁵⁰. Morgens 1¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).
Morgens 8. Nachmittags 2 4⁵⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5⁵⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Beclar (Eisenbahn).
Morgens 6³⁰ } Fahrpost. Morg. 11¹⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5. } Nachm. 4³⁰ } post.
Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵ } Briefpost. Morgens 11¹⁵ } Brief-
Nachmitt. 3. } Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰ 9¹⁰ } post.

bis Limburg.
Nachm. 7⁴⁵ Briefpost nach Rüdesheim

Englische Post (via Catende).
Nachmittags 8⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Landpost.
Nachmittags 10. Dienstag.
(via Calais.)
Nachmittags 8⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutsches Land.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁵.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden
Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdelsheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Neckar-Bahn
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die selb.
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6³⁰, 8³⁰, 10⁵⁵, 12.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 8³⁰, 9¹⁵.
Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11³⁵.
Nachmittags 12⁴⁰, 2¹⁵, 4³⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Frankfurt, 8. April.

Geld-Course.

| | | | |
|--------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----|
| Pistolen | 9 fl. 49 | — 51 | kr. |
| Holl. 10 fl.-Stücke | 9 " 54 | — 56 | " |
| 20 Fres.-Stücke | 9 " 29 ¹ / ₂ | — 30 ¹ / ₂ | " |
| Russ. Imperiales | 9 " 50 | — 52 | " |
| Preuß. Friedb'or | 9 " 57 | — 58 | " |
| Dulaten | 5 " 37 | — 39 | " |
| Engl. Sovereigns | 11 " 55 | — 59 | " |
| Preuß. Cassenscheine | 1 " 44 ³ / ₄ | — 45 | " |
| Dollars an Gold | 2 " 28 | — 29 | " |

Wechsel-Course.

| |
|--|
| Amsterdam 100 ³ / ₄ G. |
| Berlin 105 B. |
| Cöln 105 B. |
| Hamburg 88 ³ / ₄ G. |
| Leipzig 105 B. |
| London 119 ¹ / ₂ G. |
| Paris 94 ¹ / ₂ 95 b. |
| Wien 102 ³ / ₄ B. |
| Disconto 3 % G. |

Hierbei drei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 86)

11. April 1868.

Preussische Hagel-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Grundkapital 1 Million Thaler; davon emittirt 750,000 Thaler.

Dieselbe versichert Bodenerzeugnisse gegen Hagelschaden. Die Prämien sind fest und billig, Nachschüsse werden also utemals erhoben. Die Schäden werden wie in früheren Jahren constant und unter Zuziehung von Landesdeputirten regulirt und binnen Monatsfrist nach Feststellung voll und baar bezahlt. Versicherungen auf mehrere Jahre genießen einen angemessenen Prämienrabatt, welcher sofort von der Jahresprämie in Abzug gebracht wird.

Gleichzeitig sind wir auch von unserer Gesellschaft ermächtigt, allen öffentlichen oder geheimen Concurrrenz-Berdächtigungen gegenüber zu erklären:

Daß die Preussische Hagel-Versicherungs-Actien-Gesellschaft im verflossenen Geschäftsjahre bei einer Prämien-Einnahme von Thlr. 291,345 an Entschädigungen Thlr. 412,180 prompt und zur Zufriedenheit unserer Herren Versicherten bezahlt und trotz der Ungunst des Geschäfts in 31 Fällen aus Liberalität Entschädigung gewährt hat, wo keine Verpflichtung vorlag.

Ohnerachtet dieser Verluste ist das Grundkapital von den Herren Actionären sofort wieder ergänzt worden, ohne die Actien-Wechsel zu berühren, so daß nur eine Einbuße von Thlr. 46,530 constatirt und die danach vorhandenen Fonds theils in baar, theils in täglich bereiten und statutenmäßig sicher gestellten Mitteln vorhanden sind, wovon sich die Revisions-Commission überzeugt hat und wie solches der Königl. Staats-Regierung vorschriftsmäßig nachgewiesen ist und solches jederzeit auf deren Verlangen geschehen muß.

Danach tritt die Gesellschaft mit dem bisherigen Garantiekapital abzüglich der gedachten 46,530 Thaler in die diesjährige Campagne ein.

Der Unterzeichnete ist zu jeder Auskunft und zur persönlichen Aufnahme von Versicherungen stets bereit und empfiehlt dem landwirthschaftlichen Publikum obige Gesellschaft ganz ergebenst.

C. A. Freitag, Generalagent in Wiesbaden, Taunusstraße 7,
sowie die Herren Agenten:

Joseph Menke in Wiesbaden, Weisbergstraße 12,

Kopp, Lehrer in Sonnenberg,

C. C. Schipper, Kaufmann in Diebrich.

6021

Gesangunterricht ertheilt Frau Claus-Schäfer von Hofer früher Kaiserlich Königl. Hofopernsängerin in Wien, dann Lehrerin des Conservatoriums zu Leipzig. Sprechstunden Nachmittags von 2—4 Uhr. Näheres Stiftstraße 4, Parterre.

5830

Expéditeur J. B. Nink wohnt jetzt Feldstraße 5.

6088

Pariser Glace-Handschuhe von 28 kr.

an in allen Farben bis zu den allerfeinsten fortwährend vorrätzig in frischer Sendung und großer Auswahl,

zweiknöpfige **Glace**, ganz fein, von 48 kr. an,

Militär-Handschuhe von 30 kr. an,

Waschleder- und gesteppte Glace,

ferner empfehle ich **italienische Glace-Handschuhe** zu 18 und 24 kr.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Avis.

Ich habe die Ehre einem werthen Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich bis zum 15. April d. J. wieder in Wiesbaden eintreffen werde mit einer zahlreichen und prachtvollen Auswahl der neuesten **Seidenstoffen, Long-Chales, Spitzen-Anzüge** u. u., welche ich zu außerordentlich billigen Preisen abgeben kann.

Das Verkaufslocal befindet sich immer **Lannusstraße No. 8.**

Maurice Ulmo,

Fabricant de soieries de Lyon.

348

Thee

in allen Sorten

von **J. Z. Nonnefeldt** in **Frankfurt a. M.**

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

1287

Webergasse im Hotel de Nassau.

Für die Zeit der hl. Mission.

In der Unterzeichneten ist zu haben:

Ausführliche Belehrung über das heilige Buß-Sacrament nebst einem Unterricht über die **Generalbeichte**. Approbirt vom Hochw. Bischöfl. Generalvicariat zu Mainz. Preis 8 kr.

Erinnerung an die schöne Zeit der heiligen Mission in Wiesbaden. Gedenkblatt. Preis 9 kr.

Buchhandlung von **C. H. Brückmann**,

5788

Selenenstraße 12.

Arbeitshemden und Kittel billigst bei **G. Burkhard**, Ecke des Michelsbergs u. der Schwalbacherstraße. 404

Ein großer **Räfig** (auch zur Hecke geeignet) von Baumrinde, Jagdschloß vorstellend, schön gearbeitet, auf 2 Postamenten ruhend, ist billig zu verkaufen Näheres Expedition. 3472

Thee & Chocolade

habe ich in frischer Sendung erhalten; besonders empfehle ich als sehr preiswürdig in vorzüglicher Qualität:

feinen Congothee von 1 fl. 24 kr. an per Pfd.

Superfeinen Souchonthee von 1 fl. 48 kr. an per Pfd.

Becco, Imperial &c.

4900

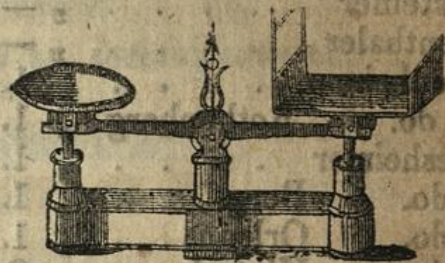
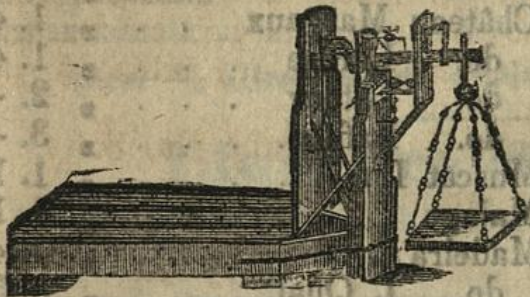
F. Strasburger, Kirchgasse 10.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Tannusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme

Wilhelm Wirth, Tannusstraße 10. 395



Decimal-Waagen.

Tragkraft 1 2 3 4 5 6 8 10 Centner.

Preis 12³/₄, 16¹/₂, 20, 23, 26¹/₂, 30, 32, 35 Gulden.

Tafel-Waagen.

Tragkraft 1—5 10 15 20 25 30 50 Pfund.

Preis 10, 14, 18, 20, 20, 22, 25 Gulden.

Zu haben in der Maschinenwerkstätte von

C. Schmidt,
Emserstraße 29c.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals **A. Querfeld**,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1285

Herrn-Kleider-Neuwäscherei

unter bekannter Garantie

4164 von **Anton Schneider**, Schneidermeister, Oberwebergasse 44.

Bord, Latten und Möbellarruchen zu verkaufen Hochstraße 22. 5309

Wein - Handlung

von

Kaltwasser & Comp.,

Kirchgasse 15a.

Rheingauer Weine.

Ausländische Weine.

³/₄ Litre mit Glas.

1857r, 1858r, 1859r, 1861r, 1862r.

| | |
|-------------------------------|----------|
| Erbacher | fl. — 24 |
| do. Riessling | „ — 30 |
| do. Auslese | „ 1. 12 |
| do. Marcobrunner | „ 1. 30 |
| do. Ausbruch | „ 1. 45 |
| Hattenheimer | „ — 36 |
| Niersteiner | „ — 42 |
| Raenthaler | „ — 48 |
| Geisenheimer | „ 1. 12 |
| do. Rothenberg | „ 1. 30 |
| Rüdesheimer | „ 1. — |
| do. Berg | „ 1. 24 |
| do. Orleans | „ 1. 45 |
| do. Hinterhauser | „ 2. 42 |
| Hochheimer | „ 1. — |
| do. Domdechaney | „ 1. 45 |
| Steinberger Cabinet | „ 5. — |
| Johannisberger do. | „ 7. — |

| | |
|---------------------------|----------|
| Medoc | fl. — 54 |
| St. Julien | „ 1. 12 |
| Volnay | „ 1. 24 |
| St. Estèphe | „ 1. 36 |
| Nuits | „ 1. 36 |
| Chambertin | „ 1. 36 |
| Château Margaux | „ 1. 48 |
| do. Larose | „ 1. 48 |
| do. Latour | „ 2. — |
| do. Lafitte | „ 3. — |
| Muscat Lunel | „ 1. 12 |
| Malaga | „ 1. 12 |
| Madeira | „ 1. 45 |
| do. I. Qual. | „ 3. 30 |
| Sherry | „ 1. 45 |
| do. I. Qual. | „ 3. 30 |

Champagner.

| | |
|------------------------------------|---------|
| de Lossy | „ 3. 30 |
| Verzeney, v. C. Heidsick | „ 4. 30 |
| Grand vin médaille | „ 5. — |

Mosel-Weine.

| | |
|------------------------|---------|
| Brauneberger | „ — 48 |
| Pisporter | „ 1. 12 |

Moussirende Weine.

Matth. Müller.

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| Rheinwein Mousseux | fl. 1. 30 |
| do. do. I. Qual. | „ 1. 45 |
| Mosel do. | „ 1. 30 |
| Johannisberger Cabin. do. | „ 3. — |

Rothe Weine.

| | |
|----------------------------|---------|
| Affenthaler | „ — 42 |
| Ober-Ingelheimer | „ — 48 |
| Assmannshäuser | „ 1. 12 |
| do. I. Qual. | „ 1. 45 |

Feine Liqueure u. Essenzen div. Sorten.

Leere ³/₄ Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

6233

Feinstes Kunst- und Vorschußmehl,

sowie neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, Orangeat, Chin. und Ceylon-Zimmt, fein gest. Raffinade, ff. Melis per Pfd. 17 1/2 kr., und feinste Raffinade per Pfd. 18 kr. im Brod zc. empfiehlt

6122

A. Thilo, Marktstraße 11.

Westph. Pumpernickel

empfehl

J. Adrian, Marktstraße 36. 6170

Jahrg
186
186
186
186
186
186

Ob
As

62

em
T
U
K

Wein-Preis-Courant

von

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Rheinweine.

| Jahrgang. | 3/4 Litre-Flasche mit Glas. | f. | kr. |
|-----------|-----------------------------|----|-----|
| 1861r | Bodenheimer . . . | — | 24 |
| 1861r | Laubenheimer . . . | — | 30 |
| 1862r | Geisenheimer . . . | — | 36 |
| 1865r | Cauber | — | 48 |
| 1859r | Rüdesheimer . . . | 1 | — |
| 1862r | Johannisberger-Claus | 1 | 30 |
| 1862r | Rauenthaler Berg . | 2 | 30 |

| | f. | kr. |
|----------------------------|----|-----|
| Bordeaux St. Estèphe . . . | — | 54 |
| „ St. Julien . . . | 1 | 12 |
| „ Chât. Margaux . . . | 1 | 45 |
| Malaga | 1 | 18 |
| Dry Madeira | 2 | 42 |
| Sherry I. | 2 | 42 |

Rothe Weine.

| | | |
|----------------------------|---|----|
| Ober-Ingelheimer | — | 45 |
| Assmannshäuser | 1 | 6 |

Champagner.

| | | |
|-----------------------------|---|----|
| Moët et Chandon | 3 | 30 |
| Hochheimer Mousseux | 2 | — |
| Rheinwein do. | 1 | 45 |

Leere 3/4 Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

Liqueure & Essenzen.

Düsseldorfer Punschsyropen von Joh. Ad. Röder.

| | | f. | kr. |
|--|---------------|----|-----|
| Rum- und Arac-Punschsyrop | à 1/2 Flasche | 1 | 45 |
| do. do. | „ 1/2 „ | 1 | 6 |
| Portwein-Punschsyrop | „ 1/2 „ | 2 | — |
| Ananas-Punschsyrop | „ 1/2 „ | 2 | 48 |
| Alten Jamaica-Rum | „ 1/2 „ | — | 54 |
| „ do. ächten | „ 1/2 „ | 1 | 45 |
| „ do. do. | „ 1/2 „ | 1 | — |
| „ Cognac | „ 1/2 „ | — | 54 |
| „ do. ächten | „ 1/2 „ | 1 | 45 |
| „ Arac de Batavia à 1/1 Fl. 1 fl. 30 kr. und | | 1 | 45 |
| Hamburger Bittertropfen | „ 1/2 „ | 1 | 30 |
| Baseler Kirschwasser | „ 1/2 „ | 1 | 12 |
| Extrait d'Absinthe | „ 1/2 „ | 1 | 54 |
| Genèvre holl. | „ 1/2 „ | 1 | 12 |
| Boonekamp | „ 1/2 „ | 1 | 30 |
| Getreide-Kimmel | „ 1/2 „ | — | 54 |
| Wahrer Jacob (Magen-Elixir) | „ 1/2 „ | 1 | 45 |
| do. do. do. | „ 1/2 „ | 1 | 10 |
| do. do. do. | „ 1/4 „ | — | 36 |

6279

u. s. w.

u. s. w.

u. s. w.

J. Adrian, Marktstraße 36,

empfiehlt: feinsten Borschuß, neue Rosinen, Coriathen, Mandeln, Tafelmandeln, Tafelrosinen, Stampfmelis, Ceylon-Zimmt, Citronat, Orangeat, Citronen, Apfelsinen und täglich frische Kunsthese. 5994

Kopfsalat

fortwährend zu haben bei Gärtner **Georg Klein**, links am Taunusbahnhof. 6045

Zur Frankfurter Messe!

16 Beil 16, der Constablerwache gegenüber,

Leinwand-Netzen
per Elle 10, 12, 18 kr.

großer Ausverkauf

Leinwand in $\frac{1}{2}$
und $\frac{1}{2}$ Stüden.

in Leinenwaaren

und fertiger Wäsche zc.

241

wegen Geschäfts- und Lokal-Veränderung.

Das Lager enthält besonders



zu Ausstattungen



alle Sorten

Leinwand, Tischzeuge, Taschen- Tücher, Handtücher,

Thee- und Kaffeedecken, wollene (Cachemir-) Tischdecken,
Dessertservietten per Dkd. $2\frac{1}{2}$ fl. u. höher, Vorhangstoffe,
abgepaßte, per Fenster $2\frac{1}{2}$, $3\frac{1}{2}$ fl. und höher, per Elle 10, 12,
15, 18 und 24 kr., Bique-Decken, Shirtings, Chiffons und
Satins, Nonleangstoffe,

Herrn- und Frauenhemden,

Nacht- und Arbeits-Hemden bis zu den feinsten Oberhemden
und gestickten Damenhemden, Bruststeinsätze für Herrn-
hemden, 500 Dkd. leinene Herrnkragen, Bique-
Decken für Kinderbetten à 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 45 kr., $2\frac{3}{4}$ fl.,
große 3 fl., feinste 5 fl. Feine leinene Damentaschentücher,
das Duzend 3— $3\frac{1}{2}$ fl. Flanell-Herrnhemden von $2\frac{1}{2}$ fl.
bis $3\frac{1}{2}$ fl.

Bettzeuge, Barchent, Zwillich,

Bettfedern, Flaumen, Roßhaare, gesteppte und wollene
Bett-Decken,

fertige Betten, Matracken u. Strohsäcke.

Beil 16 bei **Jonas Schloss.**

Küchenhandtücher sehr billig.

Brüsseler Neglige-Hauben à 18 kr.

L. & M. Dreyfus,

53 Tanggasse, Wiesbaden, 40 Schustergasse, Mainz,
25 Beil, Frankfurt a./M.,

empfehlen zu bevorstehender Frühjahrs-Saison ihr vollständig assortirtes Lager fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge**, zu den billigsten Preisen, auf's Beste. — Bestellungen auf Maß werden in kürzester Zeit und nach dem neuesten Schnitt ausgeführt. 4233

Lager

aller Sorten Kleiderstoffe vom einfachbilligsten bis zum elegantesten Geschmack, Bielefelder, Böhmisches, Schlesische und Hausmacher-Leinen, Tischgedecke, Handtücher &c.

Jacob Meyer jr.,

Marktstraße 13
(zum goldnen Löwen)

im früher

J. Herk'schen Local.

Feste Preise.

Reelle Bedienung!

6146

Große Auswahl:

Tuch u. Burkins, weiße und farbige Taschentücher, Herren- und Damen-Slips, Gardinenstoffe, Woll, Jaconet, Bettzeuge, Flanell, Kattune, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Möbelmagazin und Verkaufshalle, 17 Kirchgasse 17.

Alle Arten Mobilien, als: Sopha's, Polster-, Rohr- und Strohstühle, runde, ovale und viereckige Tische, Wasch- und Nachttische, Bettstellen, Kommoden, Kleider-, Glas- und Küchenschränke, große und kleine Spiegel, Sprungfedern-, Holzhaar- und Seegrasmatrizen und sonstiges Hausgeräthe empfehle ich zu billigen Preisen.

In meinem sehr geräumigen Magazine werden zu jeder Zeit ganze Mobilien, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.

C. Leyendecker, Kirchgasse 17. 388

Corsets Pillaut de Paris.

Cette maison a été brevetée et médaillée aux Expositions de la France et de Londres pour la coupe spéciale de ses Corsets de tous genres, pour ses Ceintures de ventre pour Dames souffrantes, de tenue pour jeunes personnes et pour son Orthopédie.

Madame Pillaut a l'honneur d'informer les familles ainsi que Messieurs les Docteurs, qu'elle sera à Wiesbaden Mardi le 14 Avril pour quelques jours seulement.

S'adresser à Monsieur G. W. Winter, 5 Webergasse ou se trouve son Dépôt. 6204

Ein großer Herd zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 40.

5576

Preise fest
u. comptant.

Gewerbe-Halle,

Garantie
ein Jahr

Wiesbaden,

172

kl. Schwalbacherstrasse 2a.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände
durch

namentlich aller Arten Möbel,

Wündliche
oder

Begutachtungs-
Commission

Spiegel, Betten, Teppiche zc.,

Schriftliche
Bestellungen

geprüft und taxirt.

in großer und reicher Auswahl.

werd. prompt ausgefüllt.

Thee und Chocolade

1288

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Das militärische Pädagogium

unter **Dr. Killisch**, Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das
Officier-, Fähndrich-, Freiwilligen- und Seecadetten-Examen, auch für
alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer,
gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 kr. bei

1038

Anton Schirg.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anlegen von Grabstätten und Einfassungen
derselben mit Waldsteinen zc., sowie überhaupt zu jeder Art Gärtnerarbeit auf
dem Todtenhofe. Auch sind bei mir Kränze zu billigem Preise zu haben.

C. Jung, Gärtner, vis-à-vis dem Todtenhofe. 5821

Sargmagazin Nerostraße 34.

1528

Kohlen- und Holz-Handlung

von **Günther Klein.**

5991

Das obige Geschäft wird unter derselben Firma, wie bisher, fortgeführt.

Muhrkohlen.

Muhrer Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität werden in Viebrück
ausgeladen. **Günther Klein.** 5991

Muhrkohlen, anerkannt bester Qualität,

billigst, direct vom Schiff an der Ochsenbach zu beziehen

5322

Carl Beckel jr., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nero-
straße 38; **Fr. Feiz**, Geisbergstraße 2 und **E. Jäger**, Langgasse 16.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 86) 11. April 1868



Feuerwehr.

Dienstag den 14. April l. J. Nachmittags 4 Uhr wird die vorgeschriebene Feuerwehrübung vorgenommen; sämtliche Abtheilungen mit Ausnahme der Wasserreicher haben mit ihren Maschinen, Geräthschaften und Abzeichen (Uniform) versehen auf dem Markt- und evangl. Kirchenplatz Aufstellung zu nehmen. Die betreffenden Mannschaften werden aufgefordert, sich bei Zeit in den Remisen zu versammeln.

Die Herren Führer werden eingeladen, sich präcis 3 Uhr zur Instruirung am Feuerwehrhaus einzufinden.

Die Feuerwehr wird um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr durch die Signalisten alarmiert.

Wiesbaden, den 11. April 1868.

Der Commandant der Feuerwehr: **Chr. Zollmann.**



Feuerwehr.

Die Steiger der Rettungscompagnie haben am Ostermontag den 13. April l. J. Vormittags um 8 Uhr an der Remise zu erscheinen.

Der Hauptmann.



Schützen-Verein.

Sonntag und Montag Nachmittags von 3 bis 7 Uhr
freie Schießübungen

für die Mitglieder des „deutschen Schützenbundes“. Die Schießstände sind jeden Tag geöffnet und haben Nichtmitglieder des „deutschen Schützenbundes“ 30 kr. Zeigergeld für eine Büchse den halben Tag an den Verwalter der „Schützenhalle“ zu entrichten. Mitglieder zahlen für eine Büchse außer den obengenannten Tagen 12 kr. den halben Tag.

377

Der Vorstand.

Geschäfts-Eröffnung.

Großes Lager von

**Hamburger, Bremer & Havanna-
Cigarren,**

sowie solche eigener Fabrik.

Preise wie in der Fabrik selbst. Bedienung prompt und reell.

Moritz Wallenfels,

Langgasse 31 vis-à-vis dem Adler.

6288

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Metzgergasse No. 27.

5818

Ph. Strack, Schuhmacher.

Eine große Parthie **Ausstehkragen** zu 6, 8, 9, 12, 15, 18, 21 fr., **Manschetten** zu 12, 14, 18, 24 fr., sowie reichgestickte Garnituren mit Aussteh- und Umlegkragen von 30, 36, 42, 48 fr., 1 fl. und höher, ächte Clunykragen zu 36 fr., sowie Herrkragen und Manschetten in Leinen und Shirting empfiehlt billigst
6050

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Morgenhäubchen mit Band

verkaufe ich eine kleine Parthie, um damit zu räumen, à 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 30 fr. das Stück.

G. W. Winter, Webergasse 5. 5993

4 & 6 kr. Reiflämme und Frijirlämme von Kautschuk bei **G. Burkhard**, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 1283

Weißer **Mouleaux-Frausen** und -Halter empfiehlt

M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21. 6158

Den geehrten Kunden mache ich hiermit die Anzeige, daß vom 1. April an meine Wohnung sich **Saalgasse No. 3** im 2. Stock befindet, und bitte um fernere Empfehlung. **Helene Keller**, Schneiderin. 5820

Zu verkaufen:

ein **Trümeaux** von Mahagoni, circa 11' hoch, fast wie neu, sich für Gast- und Badewirthe gut eignend, eine gebrauchte polirte **Kommode**, eine nußbaum-lacirte **Bettstelle** mit Strohsack und ein großer **Zimmerteppich** Lehrstraße 3, 2r. Stock rechts. 6001

Bäder alle in die Wasserkur einschlagende, gibt **W. Sahn**, Bademeister, Saalgasse 22. 6014

Von heute an wohne ich **Römerberg 6** und empfehle mich in allen **Gartenarbeiten**. **Jos. Ebenig**, Gärtner. 6184

Wein aufs Vollständigste assortirtes **Schuh- und Stiefellager**, selbstverfertigte Waare, bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Heinrich Berges, Metzgergasse 30. 5967

Ein **Krankenwägelchen** billig zu verkaufen **Gartenfeld 1**. 6179

Eine gut erhaltene gerade **Treppe**, ein Wasser- und ein **Pfuhlsack**, sowie altes **Pferdegeschirr** billig zu verkaufen **Oberwebergasse 48**. 6180

Heidenberg 1 sind verschiedene **Herrnkleider** zu verkaufen. 6155

Steingasse 35 sind gute **Sandkartoffeln** à 10 fr. per Kumpf zu verk. 6078

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen. Näheres **Faulbrunnenstraße 7** im **Hinterhaus**. 6089

Dr. med. M. Thilenius,
homöopathischer Arzt,

wohnt **Goldgasse 4**, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von
8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

Dr. med. August Huth

wohnt jetzt **Zannusstraße 9**. 6098

Meine Wohnung befindet sich von heute an **Röderallee 18**, Parterre.
Ch. Kamberger, Modistin. 5864

Milcheimer Rahmkäse

empfiehlt **J. Adrian**, Marktstraße 36. 6248

Biscuit-Haasen, -Lämmer und -Eier

empfiehlt **H. Wenz**, Conditior, Spiegelgasse 4. 5874

Eine **Nleidermacherin**, die mehrere Jahre in Paris als erste Ar-
beiterin in den besten Häusern gearbeitet hat, sucht Kunden bei mäßigen
Preisen. Näh. **Webergasse 22** im Hinterhaus 2 Treppen hoch. 6016

Unterricht in verschiedenen Gymnasial- und Realfächern, u. A. auch in den
alt-klassischen und den neueren Sprachen ertheilt **Dr. Schmitz**, Marktstraße 25.
Des leçons d'allemand et d'anglais sont données par **Dr. Schmitz**,
Marktstrasse 25.

German and English lessons are given by **Dr. Schmitz**, Markt-
strasse 25. 6154

Qui veut apprendre la langue **Française** et la langue **Italienne**
s'adresser **Goldgasse 21** à Madame Schaffer. 2757

Um meinen Vorrath in

Vogelstäfgen und Heden

zu räumen, verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

5603 **A. Thilo**, Marktstraße 11.

Zwei ausgezeichnete **Kanarienvögel** mit Käfig sind zu verkaufen **Saal-**
gasse 7. 6262

Ein gutes **Stuttgarter Tafellavier** von **Dörner** ist zu vermüthen.
Näheres **Welltriststraße 18** eine Stiege hoch. 5600

Die Privatentbindungsanstalt

von **Dr. Nutsch** befindet sich **Kentengasse 4** nahe am Karpfen in Mainz. 1918

Kirchgasse 33 sind sechs **Barodrohrstühle** zu verkaufen. 6103

Beeidigter Leihhausmüller W. Haack wohnt **Häfnergasse 10**. 1025

90,000 gut gebrannte **Feldbactsteine** sind zu verkaufen. Näh. auf
der **Bactstein-Fabrik** der **Frau Quersfeld Wittwe**. 6145

Römersaal.

Am zweiten Osterfeiertage, von Nachmittags 4 Uhr an, große Tanz-Musik, ausgeführt von der ehemaligen Kass. Capelle. Es zeichnet achtungsvoll
J. Becker. 6285

Sonnenberg.

Am Oster-Montag findet im „Gasthaus zur goldenen Krone“ wohlbesetzte Tanzmusik statt, wozu freundlichst einladet
B. Noll. 6298

„Gasthaus zum Bären“ in Bierstadt.

Am zweiten und dritten Feiertag
Flügelmusik mit Begleitung,
wobei gute Speisen und Getränke verabreicht werden. 6305

Schierstein.

Einem geehrten Publikum bringe ich auf die Osterfeiertage mein Local (mit schöner Aussicht auf den Rhein) in empfehlende Erinnerung. Durch frische ländliche Speisen (besonders Fische) und reine preiswürdige Weine werde ich mich stets zu empfehlen suchen. Achtungsvoll
6306 Fr. Wehnert, Gastwirth „zur Rheinlust“.

Schierstein.

Am Oster-Montage findet daselbst in den „drei Kronen“ große Tanzmusik statt, wozu einladet
A. Berges. 6271

Hirschgraben 8 sind hochgelbe und grüngescheckte Kanarienvögel zu verkaufen. 6266

Am 7. d. M. wurde vom Römerbad durch die Häfnergasse und Theaterplatz ein Zimmerschlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben Römerbad Nr. 16. 6273

Am Montag den 6. d. Morgens wurde von der Schwalbacherstraße aus über den Markt, die Spiegelgasse, an der Rose vorbei in die Taunusstraße, ein brauner Moiré-Sonnenschirm, mit weiß gefüttert, verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Schwalbacherstraße 9 abzugeben. 6099

Von dem Dictionnaire de l'Académie française wurde der zweite und vierte Band durch die Schwalbacher- und Schachtstraße nach der Steingasse am 28. März verloren und wird der redliche Finder gebeten, dieselben gegen 1 fl. Belohnung in der Expedition abzugeben. 6187

Ein Blutstulpe hat sich am Mittwoch den 8. April verflogen. Gegen gute Belohnung Taunusstraße 10 im Hinterhause abzugeben. 6297

Eine geübte Büglerin für feine Wasche wird gesucht. N. Spiegelgasse 8. 6268

Eine durchaus erfahrene Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Geisbergstraße 1. 6119

Ein Mädchen kann das Büggeschäft erlernen. Näh. bei
R. Kohl-Poincillit, Webergasse 4. 6210

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen. Näh. bei M. Hlf, Ludwigstraße 15, 3r Stod. 6282

Eine Frau wünscht ein Kind mit zu stillen. Näh. Exped. 6130

Stellen-Gesuche.



Gesucht

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit findet auf 15. April oder auch später eine Stelle. Näh. Exped. 6267

Ein Küchenmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 6295

Eine zuverlässige Frau, 30—40 Jahre alt, welche sich mit einem Kinde beschäftigen will, kann eine gute Stelle erhalten. Näh. Exped. 6287

Gesucht wird eine ehrliche, tüchtige Herrschaftsköchin. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Rheinstraße 2, erster Stock. 6031

Eine perfekte Köchin mit guten Attesten wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exp. 6131

Ein gebildetes und sehr zuverlässiges Frauenzimmer, Anfangs der dreißiger Jahre, sucht eine Stelle, wo möglich zu einer bejahrten Dame, sei es als Vorleserin, Führung der Correspondenz, oder für feine Handarbeit und Besorgung einer guten Pflege. Offerten sub A. B. nimmt die Exped. entgegen. 6136

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann den 15. April eintreten. Näh. Heidenberg 25 zwei Stiegen hoch. 6173

In eine hiesige Anstalt wird eine Haushälterin gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Gesucht gegen guten Lohn auf Johanni d. J. ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht. Näh. Emsersstraße 3. 5967

Haushälterinnen, Köchinnen, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 5752

Ein gebildetes, deutsches Mädchen sucht eine Stelle als Bonne oder zur Hilfe der Hausfrau. Näh. Frankfurterstraße 5a. 5971

Das Commissions- und Stellennachweise-Bureau von G. Buchena uer befindet sich Römerberg 12, woselbst den Herrschaften jederzeit Dienstpersonal mit guten Zeugnissen versehen, sowie dem stellensuchenden Dienstpersonal jederzeit Stellen nachgewiesen werden können. 6292

Ein Kutscher,

welcher gut fahren kann und etwas Gartenarbeit versteht, sowie häusliche Arbeiten verrichtet, wird sogleich gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Hainerweg 5. 6276

Schuhmachergesellen

werden bei ausgezeichnetem Lohne und dauernder Arbeit gesucht von 460

Otto Herz & Comp. in Mainz.

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen. Näh. Exped. 6264

Ein Photograph sucht einen Lehrling. Näh. Exped. 6269

Ein Spenglerlehrling wird gesucht von E. Bernhardt. 6293

In einem hiesigen Gasthause findet ein Junge mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, eine Lehrstelle. Näh. Exp. 5745

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Franz Schramm Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 4628

Ein solider Hausbursche, der die Gartenwirthschaft versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näh. Exped. 6226

Ein Drechslerlehrling gesucht von E. Kaltwasser, Steing. 13. 4400

Schneidergesellen,

- tüchtige Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung Goldgasse 23. 5881
Schneidergehülfen, gute Arbeiter, werden gesucht Webergasse 18. 5734
Ein Lehrling mit den nöthigen Kenntnissen wird gesucht.
G. Warnecke, Mechaniker. 6182
Ein Junge kann das Tapezирergeschäft erlernen. Näh. Exped. 6237
Ein wohlherzogener Junge wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre
gesucht. E. W. Gottschalk, Gürtler und Bronzearbeiter. 6096

Für Schneider.

- Gesucht einige gute Arbeiter. Näh. Neugasse 22. 6220
Ein junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt und etwas französisch
spricht, sucht auf 1. Mai d. J. eine Stelle, entweder in einem passenden Ge-
schäft oder bei einem Rechtsanwalt. Näh. Exped. 6283
Einige tüchtige Damenschneider-Gehülfen finden dauernde Beschäftigung bei
Karl Brühl, kleine Burgstraße 4. 6284
3000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. N. E. 6064
2000—2500 fl. sogleich (später auch etwas mehr) sind auf 1. Hypothek
in hiesige Stadt auszuleihen. Adressen bei der Exped. abzugeben. 6065
6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 pCt. auf 1. Juli
zu leihen gesucht. Näh. Exp. 5369
Gesucht 18,000 fl. und 1000 fl. gegen gute Unterpfänder zu 5% und
halbjähriger Zinszahlung. Näh. Exped. 6286

Dobzheimerstraße 9 ist ein großes, möblirtes Zimmer mit ein oder zwei
Betten und Kost auf gleich zu vermieten. 6281

Emserstrasse 20b

ist die Bel-Etage zu vermieten und sogleich zu beziehen.
Näheres und Vorzeigung durch
Herrn J. Baumann, Friedrichstraße 18.

439
Frankfurterstraße 12a sind 5 ineinandergehende Zimmer, möblirt oder
unmöblirt, mit Küche, Keller und Wägebzimmer zu vermieten. 5798

Mainzerstraße 12

- ist eine möblirte Parterre-Wohnung von 3—5 Zimmern (Betten so viel als
nöthig), Mansarde, Küche und Keller zu vermieten. 5054
Michelsberg 30 im 3. Stock ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit
schöner Aussicht an eine ruhige, einzelne Person billig zu vermieten. 6270
Ecke der Oberwebergasse und Hirschgraben 3 Parterre ist ein freund-
liches, möblirtes Zimmer zu vermieten. 6277
Röderallee 4 Bel-Etage 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. gleich zu verm. 5792
Röderallee 26 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 5926
Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist die Bel-Etage möbl. zu verm. 5673
Stiftstraße 3 (Nerothal) sind 5 möblirte Zimmer zu vermieten. 6066
Wellritzstraße 12 Bel Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5880
Wellritzstraße 18 ist eine möblirte, heizbare Mansardstube zu verm. 6276
Möblirte Zimmer sind in einem Landhause zu vermieten. Näh. Exp. 5315
Mehrere schön möblirte Zimmer für Einjährige (Militär) mit und ohne Be-
lösung sind Ecke der Kirch- und Schulgasse im Storchnest zu billigem
Preise zu haben. Näh. daselbst Bel-Etage. 439

Schierstein.

Vermiethung einer Herrschafts-Wohnung.

In Schierstein ist eine Herrschafts-Wohnung mit Aussicht auf den Rhein, in das Rheingau und Taunusgebirge, bestehend:

- a) In der Bel-Etage des Haupthauses, aus 5 heizbaren Zimmern, Cabinet und Küche;
- b) im Mansarden-Stock 3 heizbare Zimmer mit 2 Garderoben;
- c) im Nebenbau 2 heizbare, 2 nicht heizbare Zimmer, Garderobe, Speicher und Keller;
- d) einen großen Garten, nach dem Rhein gelegen, mit feinen Obstsorten Trauben und Pfirsichen bepflanzt und mit kühlen Lauben versehen; auf eine Reihe von Jahren oder auch nur auf die Sommermonate zu sehr mäßigem Preise zu vermieten und kann ein Theil der Mobilien gestellt werden. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 6046

2 Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 22 fl. R. G. 6175

Wir gratuliren recht herzlich unserm treuen Freunde und Begleiter A. Sch., Steingasse 12, zu seinem 41. Geburtstage!

R. R. G. R. D. U. 6289

Allen Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Reinhard Höhner**, Mittwoch den 8. April Vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr dem Herrn sanft entschlafen ist. Statt besonderer Mittheilung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Samstag Vormittags 8 Uhr vom Sterbehause, Ludwigstraße 8, aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen. 6263

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unserer vielgeliebten nun in Gott ruhenden Verwandte, Frei-Fräulein **Robertine Twent**, so innigen Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern tiefgefühltesten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 6291

Blinden-Anstalt.

Von einem ungenannten Wohlthäter sind uns für unsere Anstalt in freundlichster Weise fünfundzwanzig Gulden gekommen; ferner sind uns an freundlichen Geschenken zugegangen: Von Herrn Lithographen W. Zingel jun. der Betrag einer Rechnung über Formulare = 8 Sgr. 7 Pf., von Medicinalrath von Jbell 6 Strohsühle und 1 Ebr. für Oskerei für die Zöglinge, von Frau Hölterhof Badwert für die Zöglinge gelegentlich der Prüfung und endlich von den Fräuleins Kullmann 6 Taschentücher und ein Körbchen Gebäck bei der Prüfung.

Unsere innigsten Dank für diese gütigen Gaben!

Wiesbaden, den 6. April 1868.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.

Der Vorsitzende: v. Gagera.

Für die Lehrer unter den Nothleidenden Ostpreußens sind gestern Abend bei dem Feste, zu Ehren des Herrn Geheimen Regierungsraths Dr. Firnhaber 35 fl. 12 kr. gesammelt und dem Unterzeichneten zur bestimmungsmäßigen Weiterbeförderung behändigt worden.

Wiesbaden, den 4. April 1868.

v. Gagera.

Für Ostpreußen gingen ein bei Frau v. Dieß: 50 fl. von Frau Königs-Hösch.

Für Ostpreußen bei der Exped. d. Bl. eingegangen: Von Ungenannt 5 fl.

Evangelische Kirche.

Samstag Morgen um 10 Uhr: Beichte.

1. Ostern.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Divisionsprediger Rohmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Hl. Abendmahl.

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Caplan Raumann.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conrady.

2. Ostern.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Kirchenrath Eibach.

Nachmittags 2 Uhr: Vorstellung und Prüfung der Confirmanden: Herr Caplan Raumann.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Caplan Raumann.

Katholische Kirche.

1. Feiertag.

Vormittags: Hl. Messen um 5, 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 11 Uhr; feierliches Hochamt mit Predigt 9 Uhr; kurze Andacht mit Predigt Nachmittags 2 Uhr und Abends 6 Uhr.

2. Feiertag.

Vormittags: Hl. Messen um 5, 6 $\frac{1}{2}$, 7 und 11 Uhr; feierliche erste hl. Communion der Kinder 8 Uhr; Schlussfeier der Mission Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Täglich sind hl. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Am 1. Feiertag ist Gelegenheit zur Beichte von Morgens 5—12 Uhr und Mittags von 2—7 Uhr mit Ausnahme der Predigtstunden.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 12. April (Osterfest), Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, Erbauungsstunde in der neuen Schule auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Stepe.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 1. hl. Ostertage Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Am Ostermontag Vormittags 10 Uhr: Lesegottesdienst. Pfarrer Hein.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse.

Sunday's: Morning Service at 11.

Evening Service at $\frac{1}{4}$ before 4.

On Wednesdays and Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

Zweifelbige Charade.

Mein Erstes deckt sich für den Hungr'gen stets schön,
Doch kann es ohne meine Letzte nirmer steh'n;
Von meinem Ganzen aus dem lieblichen Eutin,
Sah'st Du des Schönen viel schon auf der Leinwand glüh'n.

Auflösung der Charade in Nr. 81: Stichblatt.

Frankfurt, 8. April. Bei der heute begonnenen Ziehung 6. Klasse der 154. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 325, 5928, 6275, 8795, 11319 und 25562 je 1000 fl.

Newyork, 6 April. (Per transatlantischen Telegraph.) Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Hansa“, Capt. A. von Dierendorf, welches am 21. März von Bremen und am 24. März von Southampton abgegangen war, ist gestern 3 Uhr Morgens wohlbehalten hier angekommen. Carl Jäger.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 86)

11. April 1867.

Das Cigarren- und Tabak-Geschäft von **Ch. Falker**

befindet sich jetzt große Burgstraße Nr. 8. 6061

Spieß'sches höheres Töchterinstitut, Taunusstraße No. 10.

Beginn des Sommersemesters den 27. April, Morgens 10 Uhr.

Entgegennahme der Anmeldungen vom 12. ab im Locale der Anstalt.

Erweiterter Lehrplan; fast durchgängig geprüfte Lehrkräfte; evangelischer und katholischer Religionsunterricht; französische Sprechschule und Fröbel'sche Zeichen- und Flechtchule für kaum schulpflichtige Kinder; Unterricht der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache. Kaufmännisches Rechnen und Buchführung in der Oberklasse. — Prospective stehen zur Verfügung.

Nähere Auskunft ertheilen Fräulein Lina Spieß, Taunusstraße 9, Lehrer Zollmann, Taunusstraße 10, und die unterzeichnete Vorsteherin

E. Grimmel. 6228

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostraße.

Heute Samstag den 11. April, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gesang-Soirée

von dem Komiker **Robert Rühle**, der Lokalsängerin **Johanna Rühle**, dem Bassisten **H. Diefenhach** und dem Sänger **E. Gasser** aus Tyrol.

6303

Jacob Spitz.

Restauration Bretz (vormals Kimmel),

Kirchgasse 8.

Sonntag den 12. April, Nachmittags und Abends:

Gesang-Soirée im grossen Saale von der Sänger-Gesellschaft **Robert Rühle** (4 Personen).

NB. Die neuesten humoristischen Vorträge in dem dazu geeigneten Costüm.

6299

Entrée 3 kr.

Ein kleines, gebrauchtes Kanape und drei Stühle sind zu verkaufen Stiftstraße 14a, Bel-Etage.

5801

Große vollsaftige Messina - Apfelsinen, dünnchalige Messina - Citronen

empfehlte billigt

Chr. Ritzel Wwe. 6072

Feinsten Biscuit-Vorschuß per Kumpf 1 fl. 20 kr.,
reines Schweineschmalz per Pfd. 22 kr., Raffinade per
Pfd. 18 kr. im Brod, gem. Raffinade per Pfd. 20 u.
22 kr., Corinthen und Rosinen, feinsten Ceylon- und
chines. Zimmet billigt, Caffee, eine große Auswahl vor-
züglicher Sorten, zu den billigsten Preisen bei

Aug. Koch, Metzgergasse 3. 453

Geschäfts-Gröfßnung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß
ich in meinem Hause, Ecke der Friedrich- und Schwalbacher-
straße, eine

Colonialwaaren - Handlung

etabliert habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, die geehrten Abnehmer mit
nur guten Waaren, bei reeller und billiger Bedienung zufrieden
zu stellen. 6092

Wiesbaden, den 6. April 1868.

Ph. Blumer.

Täglich frisch gewässerten Laberdan

empfehlte

J. Adrian, Marktstraße 36. 5994

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in vorzüglicher Qualität empfehlte

F. L. Schmitt,

Taunusstraße 25. 6157

Feinsten Vorschuß per Kumpf 1 fl. 16 kr., Rosinen,
Corinthen, gestoß. Melis, Citronen und Drangen, rein-
schmeckende Café's von 28 kr. bis zu den feinsten Sorten,
Melis im Brod 17½ kr. per Pfd., Prima Schmelzbutter
und rein ausgelassenes Schweineschmalz empfehlte

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 6232

Kalbfleisch,

1. Qualität, per Pfd. 12 kr., bei

M. Baum, Neugasse 13. 4802

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4,

empfehlen seine

Ausstellung der Ostergegenstände.

Langgasse
Nr. 17.

Conditor Gottlieb,

Langgasse
No. 17.

empfehlen Eier und Hasen von Zucker, Chocolate, Dragée und Biscuit.

5365
6209

Louis Franke,

5297

Spitzenhandlung — alte Colonnade 33,

empfehlen sein reiches Lager in Garnituren **Kragen** und **Manschetten**, reichgestickt, mit Aufstehtragen von 48 kr an; einzelne **Aufstehkragen** mit gestickten Zäckchen zu 9 kr., **Clunykragen** zu 36 kr.; gestickte **Streifen** und **Einsätze** zu äußerst billigen Preisen; eine große Auswahl **Blousen** mit Stickerei und Spitzeneinsatz zu 3 fl. und 3 fl. 30 kr. bis zu den feinsten; ferner eine große Auswahl fein gestickte **Battist-Taschentücher** zu den billigsten Preisen.

Verkaufsortal — alte Colonnade 33.

Regnard's Odontine,

Zahnpulver oder Zahnpasta, in Etuis à 21 kr. bei
453

August Koch, Metzgergasse 3.

Ein einstöckiges **Landhaus** mit Frontspitze und zweistöckigem Nebenbau nebst Garten in der Nähe der Schwalbacherstraße ist mit guten Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 6208



Landhaus Frankfurterstraße 6

zu verkaufen, sowie anstoßend ein Terrain von 1 1/2 Morgen zur Vergrößerung des Gartens oder parcellirt zu Bauplätzen. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 6. 5438

Ein **Landhaus** an der Sonnenbergerstraße ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. Exp. 3275

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes **Wohnhaus** nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 5611



Unterzeichneter empfiehlt zur bevorstehenden Saison elegante **Wagen**. Preise billigst!

Phl. Brand,
Friedrichstraße No. 28. 4861

Abreise halber wird eine vollständige Einrichtung von 5 Zimmern, bestehend aus **Möbeln**, **Betten**, **Geschirre** und dergleichen **Nerostraße 3, Bel-Étage**, verkauft. 5871

Saalbau Nerothal.

Nächsten Montag den 13. April am 2. Osterfeiertage
findet Nachmittags 4 Uhr anfangend

grosse Tanzmusik

statt, wozu ergebenst einladet

447

J. P. Hebinger.

Wein-Verkauf in und außer dem Hause von Chr. Scherer, Schwalbacherstraße 9a.

| | | Ohne Glas. | Mit Glas |
|--|---|--------------|--------------|
| 1862r Geisenheimer | per Flasche | — fl. 24 kr. | — fl. 33 kr. |
| " Niersteiner | " " " " " " " " | " 30 " " | " 39 " |
| " Deidesheimer | " " " " " " " " | " 36 " " | " 45 " |
| 1865r Rüdesheimer Berg | " " " " " " " " | " 48 " " | " 57 " |
| 1862r Oberingelheimer (roth) | " " " " " " " " | " 40 " " | " 49 " |
| 1865r Altmannshäuser (roth) | ³ / ₄ Litre | 1 " — " | 1 " 6 " |
| 1857r Rauenthaler Berg (weiß) | ³ / ₄ Litre | 1 " — " | 1 " 6 " |
| In Gebinden billiger. Chr. Scherer, Schwalbacherstraße 9a. | | | 5940 |

Weinverkauf in und außer dem Hause, Kirchhofsgasse 3, Restauration zum Schlüssel.

| | | |
|---|--------------------------|--------------|
| 1866r Niersteiner | per Flasche à 2 Schoppen | — fl. 24 kr. |
| 1864r Hattenheimer | " " " " " " | — fl. 36 kr. |
| 1862r Forster | " " " " " " | — fl. 48 kr. |
| 1865r Altmannshäuser (rothen) | " " " " " " | 1 fl. — kr. |
| 1862r Johannisberger | " " " " " " | 1 fl. 12 kr. |
| Selterser Wasser per Krug 7 kr., Frankfurter Bier per Glas 4 kr., per Flasche 8 kr., vorzüglicher Nesselwein per Schoppen 4 kr. (Bei Ab- nahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert.) | | |
| 6148 | | |

Im Storchnest

während der Feiertage

vorzügliches Wiener Bier

per Glas 4 kr.

6278

Schierstein!

Gasthaus „Für deutschen Einheit“.

Am Ostermontage

grosse Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Wittwe Schneider. 6258

Sonnenberg.

Ostermontag findet Frühlingsunterhaltung statt
bei F. Froes. 6224

K r e i s' s c h e Unterrichts- & Erziehungs-Anstalt.

Gegründet 1834.

Das Hauptziel der Erziehung und des Unterrichts nie außer Acht lassend, richten wir ein besonderes Augenmerk auf das gründliche Erlernen der neueren Sprachen, des kaufmännischen Rechnens, der Buchhaltung u. s. w. Kenntnisse, welche — zumal in unserer Kurstadt — jedem Geschäftsmanne fast unentbehrlich sind.

Latein wird für diejenigen unserer Schüler gelehrt, welche sich zu einer wissenschaftlichen Laufbahn oder dem einjährigen Militärexamen vorbereiten wollen.

Die deutsche, französische und englische Sprache sind die Umgangssprachen der Anstalt und werden auch gleichmäßig beim Unterricht gebraucht. Ueberdies bietet der Verkehr mit meiner Familie und unseren Zöglingen fremder Zunge in Freistunden, bei Spielen und Spaziergängen allen unseren Schülern Gelegenheit, leicht und in kurzer Zeit zum sicheren Gebrauch dieser Sprachen zu gelangen.

Ein Theil der von dem regelmäßigen Classenunterricht nicht in Anspruch genommenen Zeit ist der Nachhilfe in einzelnen Gegenständen, der Vorbereitung und Wiederholung gewidmet. Es ist dadurch denjenigen Eltern, deren Geschäfte oder sonstige Verhältnisse nicht erlauben, sich mit der Erziehung ihrer Kinder eingehend zu beschäftigen, ein willkommener Ersatz geboten. Wir haben daher auch die Einrichtung zur Aufnahme von **Halbpensionären** getroffen.

Um nähere Auskunft beliebe man sich zu wenden an den

Director der Anstalt: **G. Kreis.** 3433

Frühjahr-Jaquettes, seidene Paletots, Waterproof-Mäntel, fertige Anzüge, Blousen und Kleiderstoffe empfehle in einer neuen, großen Auswahl zu besonders billigen Preisen.

5922

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Sonnenschirme & En-tout-cas

in reichster Auswahl und den modernsten und schönsten Sorten in allen Qualitäten, empfiehlt zu den billigsten Preisen

5907

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Strohüte und Hutfaçons

aus der Fabrik von **L. Defize** in Frankfurt,

von den allerbilligsten bis zu den feinsten, empfehlen in reicher Auswahl

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 5580

Strohüte

in größter Auswahl und billigst bei

G. Wallenfels. 5988

Helenenstraße 13 bei Schreiner **Hansohn** stehen zwei gut gearbeitete **Secretäre** zu verlaufen.

6085

Nach Verfügung des Herrn Justizministers vom 30. v. M.
bin ich zum Rechtsanwalte beim Königl. Kreisgericht zu
Wiesbaden mit Anweisung meines Wohnsitzes daselbst
ernannt worden und empfehle mich zur Besorgung aller
Rechtsangelegenheiten.

Mein Bureau befindet sich

6266

Louisenstraße 13, 1 Treppe hoch.

Wiesbaden, den 8. April 1868.

Wilhelm Pfeiffer, Königl. Rechtsanwalt.

Stroh-Hüte

in den neuesten Mustern, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten,
in sehr großer Auswahl, **Capot-Hüte** von feinem Stroh schon von 30 kr. an,
das Neueste

in **Bändern, Pariser Blumen und
Hut-Façons,**

Tüll-Formen in allen Farben von 10 kr. an,
alle Arten

fertige Hüte

nach den neuesten Pariser Modell-Hüten, in Auswahl bis zu den feinsten
Capot-Hüten von Stroh, Tüll oder Eröpe, schon von 3 fl. an, empfiehlt
zu bekannten billigen Preisen

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich mein Ge-
schäft, welches ich seither Hirschgraben No. 6 betrieben habe, in unveränderter
Weise **Hochstätte No. 28** fortführe.

Wiesbaden, den 7. April 1868.

6260

Raphael Nassauer, Landesproductenhändler.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr
Rieherberg, sondern verlängerte **Schwalbacherstraße 51** bei Herrn Philipp
Eron wohne. Bestellungen werden bei Herrn Kaufmann **Enders, Michels-
berg**, freundlichst entgegengenommen.

6112

Philipp J. Kürzer, Maurermeister.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden hiermit zur Nachricht, daß sich von heute an mein
Geschäft **untere Webergasse No. 24** befindet.

Wiesbaden, den 6. April 1868.

C. Reich, Uhrmacher. 6076

Meine Wohnung befindet sich seit 1. April **Stiftstraße 16.**

Mina Schmidt,

6267

Klavierlehrerin (Schülerin von Dr. Aloys Schmitt.)

Möbel-Fabrik

von **H. Dibelius**, Sonnengäßchen No. 3, Mainz,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten Holz- und Polstermöbeln unter
Garantie solidester Arbeit.

Schriftliche Bestellungen werden sorgfältig ausgeführt.

2836

P. P.

Hiermit beehre ich mich die ergebene Mittheilung zu machen, daß
ich mein Geschäft an Herrn **W. Sulzer**, Buchbinder, Etuis-
und Portefeuille-Fabrikant hier abgetreten habe.

Indem ich für das mir seither geschenkte Wohlwollen meinen ver-
bindlichsten Dank sage, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger
gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

H. Koch-Filius,

Hof-Buchbinder und Hof-Schreib-
materialien-Handlung

Indem ich auf vorstehende Mittheilung des Herrn **H. Koch-
Filius** höflichst Bezug nehme, beehre ich mich, ein verehrliches
Publikum zu benachrichtigen, daß ich unterm Heutigen die von dem-
selben seither betriebene

Schreibmaterialienhandlung & Buchbinderei
übernommen habe und nunmehr unter der Firma:

Wilhelm Sulzer,

vormals **H. Koch-Filius,**

fortführen werde.

Ich werde diesem Geschäfte, verbunden mit meiner seitherigen
Etuis-, Portefeuille- und Cartonage-Fabrikation die
größte Sorgfalt widmen und halte mich bei Bedarf in allen in
diese Fächer einschlagenden Artikeln und Arbeiten bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

6138

Wilhelm Sulzer.

A. Harzheim, Goldgasse 21, kauft und verkauft fortwährend ge-
tragene Herren- und Damenkleider. 1029

Citronen und schöne Apfelsinen, weiße, rothe in- und ausländische Weine,
feinsten französischen Cognac und ächten Jamaica Rum, Absinth, sowie
alle sonstigen Spirituosen empfiehlt

Heinr. Wald,

Ecke der Nero- u. Röderstraße 41.

Rührer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen,
Colonial-, Spezerei- & Kurzwaaren,
Taback, Cigarren u. Cigarretten

zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

5841

G. D. Linnenkohl,

Ecke der Neu- u. Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Feldbacksteine

zu verkaufen Adelhaidstraße 6.

4472

Restauration Bretz, Kirchgasse No. 8,

Oster-Montag den 13. April

Flügelkonzert, ausgeführt von der Schlott'schen Capelle.
Entrée 18 kr., wofür eine halbe Flasche Wein verabreicht wird. 6247

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

Harmonie.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei. 250

Schützenhalle. Vorzüglichem Bornheimer Aepfelwein (Borsdorfer), das Glas 5 kr., empfiehlt
4044 **W. Mahr.**

Wirthschafts-Eröffnung in Mainz.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er die ehemals **Berdolt'sche** Restauration am Stadthaus übernommen hat und dieselbe am ersten Ofterntag eröffnen wird.

Indem er bestrebt sein wird, sich in jeder Hinsicht die Zufriedenheit seiner werthen Gäste zu erwerben, hofft er, dem Haus den alten guten Ruf wieder zu verschaffen.

M. Schreiber,

6261

früher im rheinischen Kaffeehaus an der Rheinbrücke.

Hôtel Belle-Vue in Biebrich

empfehlte seine neu hergerichtete Regelpahn nebst vorz. Flaschenbier.

6077

Träger in gewalztem I Eisen

in allen Profilen und Längen sind bei dem Unterzeichneten stets auf Lager und stehen den verehrlichen Abnehmern bei Angabe der betreffenden Belastung, die Berechnungen über die Tragfähigkeit, zur Verfügung.

Wiesbaden.

Wilh. Philipp,

Hof-Schlosser,

Dambachthal 4.

1682

Schuhe, Stiefel und Pantoffeln,

eine große Auswahl, zu den bekannten billigen Preisen bei

D. Schüttig, Römerberg 14. 6190

 Eine fast ganz neue, nur sehr wenig gespielte Zither mit Mechanik, in Sammt-Etui, Verkaufspreis 40 fl., ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 6254

Eine schöne Vogelheide ist nebst einem Kanarienvogel-Paar ist billig zu verkaufen Oberwebergasse 44, 2 Stiegen hoch. 6246

Louisenstraße 7 ist ein schon gespieltes Klavier zu verkaufen. 5631